

Presse-Information
04. September 2023

Rennkarossen-Manufaktur: Oberpfälzer Präzisionsarbeit für den Motorsport

+++ Spezialkarossen für Rennfahrzeuge von BMW M
Motorsport entstehen seit 1994 im Werk Regensburg +++
Aktuell Fertigung der Karosserie des GT-Flaggschiffs BMW M4
GT3 +++

Regensburg. Seit beinahe 30 Jahren werden im BMW Group Werk Regensburg Karosserien für BMW M Motorsport-Fahrzeuge gefertigt. Mit viel Leidenschaft, Handarbeit und jeder Menge Karosseriebau-Know-how stellt ein kleines Team aus rund zehn Spezialisten hochspezialisierte Rennkarossen her. Aktuell bauen sie Karosserien für den BMW M4 GT3*. Das GT3-Fahrzeug steht seit Beginn der Saison 2022 als neue Ikone an der Spitze der BMW M Motorsport Produktpalette und misst sich mit hochkarätiger Konkurrenz in den stärksten Rennserien weltweit und bei absoluten Langstreckenklassikern.

Begonnen hat alles 1994 mit der Fertigung von Rennkarossen für den Tourenwagen BMW M3 (E36), dessen Basismodell zu dieser Zeit im BMW Group Werk Regensburg gebaut wurde. Ein Vorteil, denn damals wie heute werden die Boliden auf Grundlage der Karosserien des aktuellen BMW M Modells gefertigt. Die Transformation ist umfassend, wie Klaus Albrecht, Meister in der Regensburger Rennkarossenwerkstatt, erläutert: „Wir zerlegen die Karosse, schneiden sie vorne ab und verändern vor allem viel an der Heckstruktur. Bei dem aktuellen Modell, dem BMW M4 GT3 (G82), bohren wir 500 Schweißpunkte auf und entfernen Komponenten wie zum Beispiel die Sitzkonsole. Zusätzlich setzen wir 200 Bohrungen, an denen dann spezielle Rennkarosserielemente wie Schweller befestigt werden.“ Besonders aufwendig ist auch das Verschweißen der Rohre für den Sicherheitskäfig. Alle

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

Umbauten und Veränderungen in Handarbeit müssen dabei dem Reglement der Rennserie entsprechend ausgeführt werden. Auf diese Weise hat die Regensburger Rennkarossenwerkstatt schon Karossen der BMW 1er-, 3er- und 4er-Baureihen, aber auch BMW M6- und BMW Z4-Modelle renntauglich umgebaut.

Um die 300 Arbeitsstunden sind erforderlich, damit in Regensburg aus einer aktuellen BMW M4 Karosse aus dem Werk Dingolfing eine Spezialkarosse für den Rennsport nach GT3-Reglement werden kann. Danach geht die fertige Rennkarosse zur BMW M GmbH nach Garching, wo sie lackiert und fahrfertig zu einem Kraftpaket für den Spitzensport aufgebaut wird.

Die Regensburger Rennwagen-Profis fertigen nicht nur neue Karosserien. Ihre Expertise ist auch dann gefragt, wenn nach einem größeren Crash eine Reparatur ansteht. „Regelmäßig erneuern unsere Spezialisten auch Bauteile und machen die Autos so wieder fertig für den Renneinsatz“, sagt Klaus Albrecht. Erneut „ready to race“ können die Hochleistungsfahrzeuge dann wieder Siege einfahren.

***CO₂-EMISSIONEN & VERBRAUCH.**

BMW M4 Competition:

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,2 – 9,9 l/100 km gemäß WLTP, 10,2 l/100 km gemäß NEFZ; CO₂-Emissionen kombiniert: 233 – 227 g/km gemäß WLTP, 234 g/km gemäß NEFZ.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 04. September 2023

Thema Rennkarossen-Manufaktur: Oberpfälzer Präzisionsarbeit für den Motorsport

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Saskia Graser
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommissarische Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf
Telefon: +49 871 702 3232,
Mobil: +49 151 6040 3232,
E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.